

Grazer Apotheke: Mehr Zeit dank Apostore

Die Apotheke LEND in der Wiener Straße 19 in Graz vergrößerte und modernisierte ihre Räumlichkeiten und setzt dabei auf neueste Lagertechnik von Apostore aus der KNAPP-Gruppe: ein Roboter holt die Medikamente, dadurch hat der Apotheker mehr Zeit für seine Kunden.

Gerade jetzt in der Übergangszeit herrscht in den Apotheken Hochbetrieb. Von Erkältungssymptomen geplagte Kunden reihen sich vor den Verkaufsplätzen und wollen rasche Linderung. Im Beratungsgespräch mit den Mitarbeitern der Apotheke werden die Beschwerden geschildert, Unverträglichkeiten geklärt und die passende Arznei gewählt – das braucht Zeit.

Mehr Zeit für Kundenberatung

„Bei der Neugestaltung der Apotheke standen die Punkte barrierefreier Zugang, Vergrößerung der Räumlichkeiten, sowie Zeit- und Platzgewinn an vorderster Stelle. Für Kunden sollte ein angenehmes Umfeld geschaffen werden. Die Automatisierung in der Medikamenteneinlagerung und -abgabe war daher die logische Entscheidung – und auch die richtige!“, erklärt Apotheker Mag. Gerhard Fischer von der Apotheke LEND. Täglich besuchen zwischen 300 und 400 Kunden die Apotheke, die über vier Beratungsplätze verfügt. Rund 12.000 Medikamente werden im Automaten gelagert und sind auf Knopfdruck verfügbar. Der Apostore-Automat erledigt alle logistischen Aufgaben in kürzester Zeit.

Roboter als verlässlicher Teamplayer

„In unserer Apotheke kann der Kunde dem Roboter bei der Anlieferung zusehen. Über ein Förderband und mehrere Rutschen gelangen die Medikamente zu den jeweiligen Beratungsplätzen. Das gefällt den technisch interessierten Kunden, ebenso die Tatsache, dass mehr Zeit für qualifizierte Beratung bleibt. Der Roboter unterstützt damit unser Apothekenteam“, betont Mag. Fischer. „Ein großes Plus bei meiner Auswahl des passenden Automaten-Anbieters war für die KNAPP-Gruppe ihr umfassendes Know-how und die führende Technologie in der Medikamenten-Kommissionierung, sowie die kurze Distanz zur Firmenzentrale in Hart bei Graz mit allen damit einhergehenden Servicevorteilen.“ Die Installation und Inbetriebnahme des Apostore-Automaten erfolgte innerhalb von nur 2 Wochen und fand während des normalen Geschäftsbetriebs statt. „Für uns bedeutet der Apostore den gelungenen Einstieg in die Automation. Wir konnten unseren Lagerplatz halbieren, profitieren von der unerreicht schnellen Ein- und Auslagerung, einer permanenten Inventur, einem korrekten Lagerstand und rechnen mit einem Umsatzplus dank vermehrter Beratungszeit“, so Mag. Fischer.

Über KNAPP und Apostore:

Gegründet 1952, zählt die KNAPP AG heute zu den weltweit führenden Anbietern im Bereich Lagerautomation und Lagerlogistik-Software. Trotz der Internationalität ist KNAPP stark in der Steiermark verwurzelt, rund 2.000 Mitarbeiter von 2.600 weltweit sind in der Steiermark tätig. Die Firmenzentrale befindet sich in Hart bei Graz, drei weitere steirische Standorte in Leoben, Grambach und Dobl. In den 1970er-Jahren hat KNAPP Pionierarbeiten bei der Automation von Distributionslagern in der Pharmabranche geleistet, seitdem ist KNAPP erster Ansprechpartner für Produzenten und Großhändler. Mit der Beteiligung an Apostore mit Firmensitz in Gelsenkirchen erweitert KNAPP sein Portfolio und bietet auch für Apotheken und Krankenhäusern Automationslösungen an. 2011 und 2013 wurde Apostore zu den TOP-100 innovativsten Unternehmen in Deutschland gewählt und 2013 bester Partner im Bereich Kommissionier-Automaten für Apotheken.



Kontakt für Rückfragen:

KNAPP AG
Marketing & PR
Margit Wögerer
Tel.: +43 316 495 2501
Christine Klug
Tel.: +43 316 495 4111
presse@knapp.com

Sales Manager Apostore
Harald Hartl
Mobil: +43 676 89 79 3879
harald.hartl@knapp.com
